



Kiel, 3. November 2014

Nr. /2014

Olaf Schulze:

Temperaturanstieg begrenzen – Schleswig-Holstein als Beispiel

Zum gestern vorgelegten Weltklimabericht erklärt der energiepolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Olaf Schulze:

Der Weltklimarat (IPCC) macht in seinem 5. Sachstandsbericht deutlich, dass das Ziel, den Temperaturanstieg der Erde auf 2 Grad zu begrenzen, erreicht werden kann. Notwendig ist nach Ansicht der Klimaexperten der Abbau der Treibhausgas-Emissionen um 40 bis 70 Prozent bis 2050. Darauf müssten sich die Regierungen beim Weltklimagipfel 2015 einigen und sie müssten dafür auch konkrete Maßnahmen verabreden, die eingehalten werden. Dazu gehört beispielsweise der Verzicht auf Kohle als Energieträger und der weitere Ausbau der erneuerbaren Energien.

Schleswig-Holstein geht hier beispielhaft voran: Wir decken bereits mehr als 40 Prozent des Nettostromverbrauchs im Land durch Windenergie, und Ende 2014 werden wir in Schleswig-Holstein unseren gesamten Stromverbrauch aus regenerativen Quellen decken. Eine solche Bilanz ist also möglich und für andere Länder zur Nachahmung empfohlen. Eine klare Absage erteilen wir der Energiegewinnung aus Kohle; in diesem Sinne wollen wir eng mit Hamburg zusammenarbeiten. Je schneller Kohlekraftwerke vom Netz gehen und der Kohleabbau eingestellt wird, desto besser. Dann brauchen wir auch keine unterirdische Speicherung von Kohlendioxid (CCS) und bei der Konzentration auf erneuerbare Energien auch kein Fracking.

Herausgeber

SPD-Landtagsfraktion
Landeshaus
Postfach 7121, 24171 Kiel

Verantwortlich:
Petra Bräutigam

Telefon Pressestelle 0431-988-13 05
Fax Pressestelle 0431-988-13 08

E-Mail pressestelle@spd.ltsh.de
Web spd.ltsh.de